

Die Städtepartnerschaften wurden auch im Jahr 2012 mit Leben erfüllt

Städtepartnerschaftsverein zog eine positive Jahresbilanz/Vorstand im Amt bestätigt

BUTZBACH (fö). Die Neuwahl des Vorstandes, der in seinem Amt bestätigt wurde, und der Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Christine Borchers-Fanslau standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Städtepartnerschaftsvereins. Am Jahresbericht konnte man ablesen, wie ernst z.B. Schulen, Vereine und die Bevölkerung als Ganzes die Städtepartnerschaften nehmen.

Zunächst hatte Frau Borchers-Fanslau die Mitglieder im Saal der Gaststätte „Zum Stern“ begrüßt. Bei der Totenkehrung würdigte die Vorsitzende den im Mai vergangenen Jahres im Alter von 87 Jahren verstorbenen Martin Holzfuß als treues, immer neugieriges und interessiertes Mitglied und einen kritischen Mitstreiter. Keine Reize sei ihm zu viel gewesen.

In ihrem Jahresbericht ging die Vorsitzende auf die zahlreichen Aktivitäten 2012 im Rahmen der Städtepartnerschaften ein und verwies auf die auf der Homepage des Vereins, www.spv-butzbach.de aufgelisteten Termine, an Hand derer die geleistete Arbeit des SPV sichtbar sei. So berichtete sie von zahlreichen Aktionen im Rahmen

von Butzbacher Schulen mit Schulen aus den Partnerstädten. Sie berichtete von der Rücküberzeichnung des Partnerschaftsvertrags mit Collecchio am 10. März im Rahmen eines Festaktes im Butzbacher Rathaus, der von verschiedenen Tanz- und Musikgruppen aus Eilenburg, Collecchio, Saint-Cyr-l'École und Butzbach mitgestaltet wurde und von dem alle Teilnehmer begeistert waren.

Borchers-Fanslau berichtete von der Fahrt einer Mannschaft des VfR Butzbach nach Eilenburg, wo sie das 18. Stadtfest von Eilenburg erlebte, am Kleinfeldturm der Alten Herrn des FC Eilenburg teilnahm und auf der Rückfahrt Leipzig besichtigte. Borchers-Fanslau informierte weiter vom deutsch-italienischen Fest auf dem Butzbacher Marktplatz im Juni mit Besuch einer italienischen Delegation, wobei Bürgermeister Michael Merle einen Spendenscheck über 1000 Euro für die Erdbebensgeschädigten der Emilia Romagna überreichte. Der SPV war mit einem Stand am Fest beteiligt mit dem Ziel, die Bevölkerung stärker zu informieren. Zum Altsadtfest sei, so Borchers-Fans-

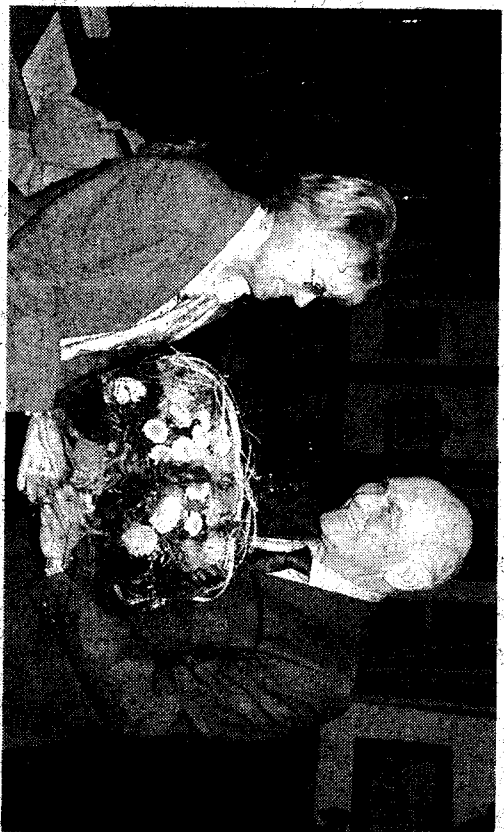
lau auf dem St.-Cyr-l'École Platz in Butzbach ein Symbol der Freundschaft gesetzt: der Torbogen der in modern, abstrakter Form den historischen Torbogen in St. Cyr vom Square Anatole France Platz wieder gibt, wurde errichtet. Die Vorsitzende berichtete weiter vom erfolgreichen Besuch einer Butzbacher Delegation in Collecchio aus Anlass des Stadtfestes „Santa Croce“. Und es ereignete sich vieles mehr, was auf der Homepage des Vereins nachzulesen sei.

Laut Borchers-Fanslau gab es allein 9 Schillerbegegnungen und zwar mit drei Partnerstädten Eilenburg, St.-Cyr-l'École und Collecchio, drei Bürgerbegegnungen: Vertragsunterzeichnung mit Italien, Besuch der Bürgermeister im Museum, Festspektakel; Butzbacher beim Fest Santa Croce; deutsch-italienischen Fest: Stand des SPV. Andere Aktivitäten waren das weiße Picknick im Schlosspark, die Spendenaktion für italienische Erdbebenopfer in der Emilia Romagna: 2300 Euro konnten noch vor den Sommerferien 2012 überwiesen werden, die Butzbacher Gastwirte hätten zum Fest Santa Croce einen Spendenscheck von 500 Euro übergeben, außerdem habe es einen Fotowettbewerb anlässlich des Besuches in Collecchio gegeben.

Als Ziele des Vereins nannte die Vorsitzende den Erhalt von lebendigen Partnerschaften; die zwischenmenschliche Seite sei das Wichtigste; um die Gräber aus der leidvollen Geschichte zu überwunden; Partei übergreifendes Arbeiten getreu des Inhaltes der kommunalen Partnerschaften; Kennenlernen, reden und verstehen; Weiterbildung (Berufsspraktika, Sprachförderung; neue Medien).

Nach dem Bericht der Schatzmeisterin, des Kassentrüfers und der Entlastung des Vorstands wurde der Vorstand einstimmig wieder gewählt. Zum neuen Kassenträger wurde Camillo Chila gewählt.

Kulturamtsleiter Hanseril Bang überbrachte Grüße der Stadt. Er würdigte das Engagement des Vereins und insbesondere seiner Vorsitzenden Christine Borchers-Fanslau und überreichte ihr einen Blumenstrauß.



BUTZBACH. Kulturamtsleiter Hanseril Bang würdigte das Engagement der 1. Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins, Christine Borchers-Fanslau mit einem Blumenstrauß.

Foto: fö



BUTZBACH. Der neue alte Vorstand, vorn v.l.: die erste Vorsitzende Christine Borchers-Fanslau, Schriftführerin Petra Oettinger, Frankreichbeauftragte Christiane Gallé, Kassenverantwortliche Cornelia Kamphaus-Krahe. Hinten v.l.: der Tepl-Vorantwortliche Hans Möller, Kulturbeauftragter Hanseril Bang, Italienbeauftragte Uschi Hankammer-Weber, 2. Vorsitzende Sabine Schleiher, Presseverantwortlicher Gerhard Förting. Auf dem Foto fehlt die durch Krankheit verhinderte Eilenburg-Beauftragte Heidi Gombert.

Foto: op